



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Firmung von Schwerstbehinderten

20.05.1983

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.13

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-7537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-7537)

Zams , Klosterkirche , Firmung von Schwerstbehinderten ,
20. Mai 1983 , 9,00 h

Liebe Firmlinge !

Zuerst muß ich ein paar Worte zu euch sagen .

Ihr habt ja heute ein ganz großes Fest .

Ich möchte euch gerne erklären , was der Heilige Geist heute mit euch macht .

Was macht denn die Mama , oder der Ppapa , oder die Lehrerin . oder sonst irgendein Mensch der euch lieb hat ?

Er sagt vielleicht : Ich hab Dich gern .

~~Aber wenn~~ Und er hilft Dir , wenn Du etwas brauchst .

~~Und wenn er zeigen will~~ Und wenn Dir die Mama oder die Schwester zeigen will , daß sie Dich ~~gern hat~~ besonders gern hat , dann ~~streichelt~~ streichelt sie dich .

Und siehst Du , bei der Heiligen Firmung streichelt dich der liebe Gott , der Heilige Geist . Ich lege ja die Hand auf Deinen Kopf und dann mache ich Dir mit dem feinen Öl ein Kreuz auf die Stirn : Da streichelt dich der liebe Gott .

Deswegen hat Jesus ~~gesagt~~ gesagt : Der heilige Geist ist der Tröster . Wenn man traurig ist , braucht man einen Tröster , der sagt : Es wird schon wieder gut .

Wenn man Angst hat , braucht man einen Tröster , der einem sagt : Ich bin ja immer bei Dir , Du mußt dich nicht fürchten .

Jesus hat einmal mit seinen Händen die Kinder gestreichelt . Heute ~~schickt er den Heiligen Geist zu Dir~~ schickt er den Heiligen Geist zu Dir , damit er dich streichelt .

Darum ist das ein schöner Tag und ein großes Fest .

Daß Dus nie vergißt , dafür geb ich Dir dann ein Bild vom Heiligen Geist , die silberne Taube .

Liebe Eltern und Paten , Betreuerin und Lehrerinnen ! Wir wissen auch als Erwachsenen , daß wir tausendmal im Leben das Streicheln Gottes brauchen . Daß wir den Tröster brauchen , Tröster im weitesten Sinn des Worte , die Kraft die uns aufrichtet , die uns Mut macht , die uns Vertrauen gibt , die uns Freude in die Seele gibt .

Diese Stunde soll in Ihnen auch die Überzeugung wachrufen daß es eine Würde und Größe und Einmaligkeit des Menschen gibt , der keine Behinderung irgendetwaa anhaben kann , die durch kein gesundheitliches oder angeborends Handicap irgendwie geschmälert wird . Was ist der Mensch - daß seiner Du gedenkst , was so ein Menschenkind , daß Du in Huld es heimsuchst ? Nur wenig hast du ihn den Engeln nachgestellt , hast ihn gekrönt mit Herrlichkeit und Ruhm ! Ich weiß , daß ihre Probleme und Sorgen groß sind , und möchte Sie in keiner Weise bagatellisieren und billig verkölären . Aber Sie müssen es doch wieder einmal deutlich wissen : Sie haben Gott ein wunderbares , einmaliges , vollwertiges Kind geschenkt , das einmal neben Ihnen vor dem Angesicht Gottes stehn wird , frei und strahlend und herrlich .

Es gibt eine Beeinträchtigung der Würde des Menschen , die viel tragischer ist ! Vor ein paar Tagen hat eine Mutter , die bei behinderten Kindern war , zu mir gesagt : Ich habe ein Kind ans Rauschgift verloren . .. Sie ist im Bordell gelandet . Das ist schwerwiegendere Behinderung .

Fassen Sie heute bitte Vertrauen .

Sagen Sie innerlich neu Ihr Ja ,

und nehmen wir aus dieser Stunde die Kraft des Geistes mit nach Hause .

Tröster :
Schwimmer,
Elfer bei
Aufgabe,

Dank an
Paten und
Mutter !